

Geschafft!

Von Saskia Döhner

Trotz Corona: Jetzt gab es Abschlusszeugnisse für Tausende Neunt- und Zehntklässler – auch an der Südstadtschule und der IGS Vahrenheide



[Galerie öffnen](#)

Abschied unter freiem Himmel: An der Südstadtschule wird der Abschluss des zehnten Jahrgangs auf dem Schulhof gefeiert. Fotos: Samantha Franson

Unsere Jugendlichen – eine verlorene Corona-Generation? „Von wegen“, sagt Christian Reichenstorfer, Schulleiter der Südstadtschule, „ich habe das ganz anders erlebt.“ An Hannovers einziger Haupt- und Realschule haben in diesem Jahr 53 Schülerinnen und Schüler ihren Abschluss gemacht haben, davon sogar 26 einen erweiterten Sekundarstufe-I-Abschluss, der zum Besuch einer Oberstufe berechtigt.

„Ihr habt alles super gemeistert – trotz aller Widrigkeiten“, lobt der

Rektor bei der Zeugnisübergabe an die Zehntklässler am Freitag auf dem Schulhof. „Ihr hattet keinen Rhythmus im Schulalltag, ihr hattet Videokonferenzen mit Lehrern, die das noch nie vorher gemacht haben, ihr musstet Arbeitsblätter bearbeiten, durftet keine Freunde treffen oder Sport machen – alles war zu, und wenn ihr euch doch mal auf dem Spielplatz getroffen habt, kam gleich die Polizei. Aber ihr habt das gewuppt.“ Insgesamt haben in Niedersachsen dieses Jahr rund 60000 Neunt- und Zehntklässler ihren Abschluss gemacht – ungefähr doppelt so viele, wie es Abiturienten gibt.

Erinnerungsfilm zum Abschied

Auch Jörg Kleinholz-Mewes von der Integrierten Gesamtschule (IGS) Vahrenheide/Sahlkamp findet: „Kein Jahrgang hat eine Abschlussfeier so sehr verdient wie ihr.“ An der IGS werden die Zehntklässler klassenweise in der Aula verabschiedet – mit einem Erinnerungsfilm, individuell gedeckten Tischen mit Wasser, Saft und Salzstangen für jede Familie und vielen persönlichen Worten.

Am Ende weiß man nicht, ob die Jugendlichen ihren Lehrern mehr Geschenke zum Abschied gemacht haben oder die Pädagogen ihren Schülern. Von den 81 Zehntklässlern haben 33 ihren erweiterten Sek-I-Abschluss abgelegt, die 19 Neuntklässler, die ebenfalls ihren Abschluss gemacht haben, sind schon tags zuvor verabschiedet worden. Die Schulzeit ist vorbei. Aber, wie Kleinholz-Mewes sagt, „wenn sich eine Tür schließt, geht eine neue Tür auf“. Klassenlehrerin Alla Gökso sagt, sie erinnere sich noch genau an den ersten Tag: „Als ich hereinkam, habe ich in viele offene, neugierige Gesichte geblickt.“ Die 17-jährige Nimra meint, dass Corona den Schülern einiges verdorben habe, aber die Pandemie habe die Jugendlichen auch stark gemacht. Klassenlehrer Matthias Weßel sagt, die Klasse habe alle Krisen gemeinsam überwunden.

Stolze Eltern

Stolz auf die Schülerinnen und Schüler sind am Tag der Zeugnisübergabe nicht nur die Lehrkräfte, sondern auch die Eltern. Leyla Idoavdi freut sich, dass ihr 16-jähriger Sohn den ersten Meilenstein seiner Schulkarriere erfolgreich hinter sich gebracht hat. Aber das Lernen gehe weiter, sagt sie. Wie die 17-jährige Schwester wird auch der Bruder weiter die IGS Büssingweg besuchen, um dort sein Abitur zu machen. Überhaupt gehen von der Klasse 10b erst einmal alle weiter zur Schule, entweder zur Oberstufe an einer anderen IGS oder zu einer Berufsschule. Ein Vater sagt, er bewundere seinen Sohn, wie er in dieser schwierigen Zeit seine Prüfung absolviert habe.

Auch Anja Kreikenbohm freut sich, dass ihr 17-jähriger Sohn an der Südstadtschule seinen erweiterten Sekundarstufen-I-Abschluss geschafft hat und jetzt an eine BBS wechselt, um für den Polizeidienst ausgebildet zu werden. „Das ist schon ein besonderer Tag, auch für uns Eltern“, sagt die Mutter.

Die Klassenlehrkräfte raten den Abgängern, „fröhlich und ein bisschen verrückt zu bleiben“. Sie haben Gedichte auf ihre Schüler gemacht. Die Schüler loben in ihren Reden die Lehrer, die Mut gespendet und bestimmte Sachen „auch 15-mal hintereinander erklärt“ hätten. Zehra (17) sagt: „Die Südstadtschule hat uns stark gemacht.“

Erst Regen, dann Sonne

Kurz vor der Zeugnisübergabe an der Südstadtschule beginnt dann am Freitag der große Regen. Schnell flüchten sich alle in die Aula. „Das passt irgendwie zu diesem Schuljahr“, murmelt eine Mutter. Eine halbe Stunde später – beim Abschlussfoto auf der Feuertreppe – ist alles wieder trocken, und die Sonne scheint. Auch

das passt zu diesem Jahrgang.